Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 29 (1907)

Heft: 20

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Herrenhemd.

Eine verfluchte Geschichte.

Ein Mägdlein, Luzinde mit Namen,
War Schneiderin seltener Art
Und hatte gar grausam gelitten
Von Männern, treulos und hart.

Sie lebte still und verborgen
In düsterer Grübelei,
Und grübelnd schneidert' und schnitt sie
Und lachte ganz boshaft dabei.

Sie pröbelt' und pröbelte einsam
Und allen Vergnügungen fremd,
Und pröbelte, bis sie erfunden —
Das heutige Herrenhemd.

Dann hing sie's, gestärkt und gebügelt,
Einer Puppe um zum Versuch
Und sprach darüber pathetisch
Den schwersten, grimmigsten Fluch:

„Du Sündenbrut Adams," so rief sie
„Tyrannisches Männergeschlecht!
Gib acht, mit dieser Erfindung
Da werd ich entsetzlich gerächt."

„Ich hab' da ein unentbehrlich
Gewandstück Dir konstruiert,
Das flott und nobel Dich kleidet
Und doch infam kujoniert."

„Hineingeschimpft hab' ich beim Nähen
Dir all mein bitterstes Leid;
Oft glänzt' es von zornigen Tränen
Wie ein Brillantengeschmeid."

„Nun werden Kobolde die Tränen
Zur Strafe für Deine Schuld
Und machen Dich toll vor Aerger
Und wütender Ungeduld."

„Dann störst Du mit giftigem Schelten
Des friedlichsten Tages Lauf
Und jagst wie aus Wespennestern
Die Launen des Weibervolks auf."

„Und wenn Du so recht Dich verbittert,
Blamiert durch Hausfriedensbruch
Und den Teufel gespielt hast — dann merke:
Das ist der Schneiderin Fluch!" —

So sprach die gallige Jungfrau,
Der's brausend im Herzen gärt,
Und alles, was sie gesprochen,
Das hat sich leider bewährt.

Zur Plage ist uns geworden
Das Hemd, dies intime Gewand;
Wir leben in ewigem Kampfe,
Im Kriegszustand miteinand'.

Bald reißt's an Manschetten und Kragen,
An Rücken und Brust, o Graus!
Bald bauschen zum Wulst sich die Falten,
Die Knopflöcher schlitzen aus.

Und Knöpfe springen vom Zeuge
Zur allerfatalsten Stund';
Sie sind bald zu groß, bald zu kleine
Und richten die Nägel zugrund'.

Und überall zwickt und klemmt es,
Und kratzt einen bis auf's Blut,
Daß auch den Sanftesten ankommt
Gelinde Berserkerwut.

Das haben wir alle erfahren,
Und keinem blieb sie ja fremd,
Die Kreuzmillionengeschichte
Mit unserm verfluchten Hemd.

Es ist eine Hundemisere,
Die einer dem andern klagt;
Es ist zum Unsinnigwerden,
Wie man mit dem Hemde sich plagt.

Ja, keine lebende Seele
Sagt alles das Unheil an —
Und das hat mit ihrem Fluchen
Die Schneid'rin Luzinde gethan.

Emil Faller.

Kind und Schreibmaschine.

Ganz enorm sollen die Vorteile sein, die das Maschinenschreiben bietet, wenn es sich um die Bewältigung längerer Schreibübungen zur sprachlichen Ausbildung handelt. Die Gesundheitsstörungen, die durch fortgesetzte Handschreibübungen durch die gebückte Haltung und durch die Anstrengung des Auges zutage treten, fallen nämlich beim Maschinenschreiben weg. Besonders groß ist die Entlastung der Augenthätigkeit, da sie sehr bald durch mechanische Handbewegung ersetzt wird.

Gerade in dieser mechanischen Handarbeit mit aufrechter Körperhaltung liegt wieder ein großer Vorteil des Maschinenschreibens, denn die Hände und Arme verrichten dabei unter Vermeidung größerer Anstrengungen eine kontinuirliche und abwechslungsreiche Muskelarbeit, während das Handschreiben nur einzelne Finger einer Hand — bei unrichtiger Federhaltung oft nur einen einzigen Muskel — in übermäßiger Weise anspannt.

Beweglichkeit und Gelenkigkeit beider Hände wird durch Uebung gesteigert und so die Schulung der Hände für zahlreiche Verrichtungen vorbereitet. Klavier- und Violinspiel, zahlreiche Handarbeiten, das Experimentieren mit physikalischen und andern Apparaten wird für den geübten Maschinenschreiber wesentlich verringerte Schwierigkeiten bieten. Vor allem wähle man aber für diesen Zweck niemals eine Maschine mit nicht sofort sichtbarer Schrift. Trotz des scheinbar nicht sehr differenten Prinzips im Bau der Schreibmaschinen und trotz des ziemlich konformen Baues all dieser Instrumente ergibt sich doch, daß es bei der Maschine von der während des Schreibens lesbaren Schrift, dem geringen Umfang der Tastatur und von dem kräftigen Hebelkomplex abhängt, ob sie den ärztlichen Anforderungen genügt oder nicht. Selbstverständlich darf das Maschinenschreiben für Kinder nicht übertrieben werden, da dann die Vorteile durch Nachteile nicht nur aufgehoben, sondern übertroffen werden.

Frauen! Mütter!

Wie leicht, wie oft in der jetzigen Jahreszeit wird eines der Ihrigen von Erkältung befallen! Die Folgen sind Husten, Heiserkeit, Brustkatarrh, Gliedersucht, Rückenweh, Gliedersteifheit, rheumatische Schmerzen, Neuralgien! Das sofort anzuwendende, weitern Komplikationen vorbeugende, heilende Mittel ist die so außerordentlich wirksame Einreibung Rheumatol, die schon Unzähligen sofort geholfen hat. Rheumatol sollte in jeder Familie stets zur Hand sein. Die Flasche Fr. 1.50 mit genauer Angabe, wie Rheumatol in den zahlreichen Anwendungsfällen gebraucht werden soll, Sie finden dieses unübertreffliche Heilmittel in St. Gallen in der Hechtapotheke (Hausmann), Löwenapotheke (Mäder), Sternapotheke (Dr. Rehsteiner), sowie in allen Apotheken der Stadt und des Kantons St. Gallen und der ganzen Schweiz. [4761

Ein anständiges, wackeres Hausmädchen, welches die bürgerliche Küche kennt und Freude hätte, sich auf diesem Gebiet noch weiter auszubilden, findet Stelle in ein gutes Herrschaftshaus. Familie von zwei Personen. Einem tüchtigen und zuverlässigen Mädchen wird gern Selbständigkeit gewährt. Offerten unter Chiffre T. 4831 befördert die Expedition. [4831

Offene

Haushälterinstelle.

Gesucht nach der franz. Schweiz zur selbständigen Leitung eines bürgerlichen Haushalts eine in allen Zweigen eines Hauswesens erfahrene Haushälterin. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre T. 4830 befördert die Expedition. [4830

Eine sehr gut repräsentierende junge Tochter von 15 Jahren, gut geschult und im Umgang mit Fremden gewandt, da sie von jeher im elterlichen Geschäft (Galanterie und Papeterie) neben der Schule servierte, wird zum Zweck der noch besseren sprachlichen Ausbildung in einem **nachweisbar guten Haus** *der franz. Schweiz zu plazieren gesucht. Die Betreffende würde sich auch leichteren häuslichen Arbeiten unterziehen, doch würde hauptsächlich auf den Service in einem feinen Geschäft reflektiert und zwar in einem Hause, wo nur französisch gesprochen wird. Bei der grossen Jugend der Tochter ist Familienanschluss und mütterliche Obsorge Bedingung.*

Gefl. Offerten sub. Chiffre O. 4827 befördert die Expedition. [4827

Kochlehrtochter *gesucht in besseres Privathaus. Prima Referenzen früherer Kochlehrtöchter zu Diensten. Eintritt sofort. Bedingungen günstig. Hausmädchen vorhanden. Gefl. Offerten unter Chiffre 4523 L befördert die Expedition.* [4523

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4614

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Hotel „Traube" Nesslau, Ober-Toggenburg Kanton St. Gallen.

800 M. ü. M. Schöner, ruhig. Sommeraufenthalt in bergumkränz. Hochtale. Bergtouren: Säntis, Speer, Churfirsten. Zahlr. Spaziergänge. Grosser schatt. Garten, eig. Waldpark, freundl. Zimmer. Schönes Restaurant, prima Küche. 5mal. Postverbindung. Elektr. Licht. Telephon. Eig. Fuhrwerke. **Spezialität:** Bachforellen (eig. Fischpacht). Pensionspreis Fr. 5; Mai und September reduziert. Prospekte auf Verlangen gratis.

Höflichst empfiehlt sich [4833 **F. Riede-Aschwanden.**

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

4618

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Dr WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

4497

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc.	Fr. 1.40
Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel	„ 1.40
Mit glycerinphosphorsauren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems	„ 2.—
Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche	„ 1.50
Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste, wohlschmeckendste Emulsion	„ 2.50
Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen	„ 1.70
Maltosan. Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung	„ 1.75

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons.

Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich

Man verlange in allen Apotheken und Drogerien:

Ein ideales Frühstücksgetränk für Gesunde und Kranke

Ovomaltine

ersetzt Kaffee, Thee, Kakao, Schokolade [4468

Kraftnahrung von feinstem Wohlgeschmack

für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig u. körperlich Erschöpfte, Nervöse, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc.

Denkbar einfachste Zubereitung für Touristen, Sportsleute u. Reisende.

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. Wander, Bern.

Im Hauswesen

erfahrene Person, welche auch die Handarbeiten versteht, zuverlässig und reinlich ist, sucht Stelle in einer guten Familie, eventuell auch als Haushälterin bei bescheidenen Ansprüchen. Da die Suchende etwas schwerhörig ist, müsste hierauf etwelche Rücksicht genommen werden. Offerten unter Chiffre R 4807 befördert die Expedition. [4807

Gesucht:

Junge, gesunde Mädchen zur Nachhülfe d. Krankenschwestern in den Hausarbeiten in Spital oder Kinderheim. Vorkenntnisse unnötig. Eintritt so bald als möglich. Nähere Auskunft erteilt die Oberin der Schweiz. Pflegerinnenschule mit Frauenspital, Samariterstrasse 15, Zürich V. [4741

Gesucht

nach Zürich in eine Haushaltung zu Erwachsenen eine tüchtige ***Haushälterin*** *zur Stütze der leidenden Hausfrau; es muss aber Hausarbeit mit übernommen werden. Zur Besorgung der Arbeit sind noch zwei Mädchen da. Offerten unter Chiffre N 4817 befördert die Exp.* [4817

Bester Fleischersatz.

(H 6087 Z) Alleinfabrikant: [4632

A. Gränicher, Wollishofen-Zürich.

Pension Guggithal ob Zug

altbekannt und vorzüglich geeignet als **Ausflugspunkt,** wie auch zum Kuraufenthalt, besonders für **Frühjahrskuren.** Prächtige schattige **Gärten.** Grosse **Waldungen. Zentralheizung. Bäder im Hause** und neue komfortable **Seebadanstalt. Angelfischerei. Ruder- u. Motorboote. Elektrisches Licht.** Eigene Stallung und **Fuhrwerke. Strassenbahnverbindung mit Stadt und Bahnhof Zug,** sowie **Bergbahn nach Zugerberg** (Hochplateau, 1000 m ü. M.) **Mässige Pensionspreise.** Prospekte zu Diensten. **Jos. Bossart-Bucher,** Pension Guggithal.

Geräumige Lokale für Hochzeiten, Vereine und Gesellschaften, denselben Preisermässigung. [4799

St. Antönien bei Küblis Graubünden 1420 M. ü. M. (H 959 Ch) [4804

Hotel Weiss Kreuz

Ruhiger, idyllisch gelegener Alpenkurort. Pension mit Zimmer von Frs. 5.— an. Prospekte.

Alkoholfreie Weine

MEILEN.

Auf Touren und Ausflügen

aber auch für den Familientisch und zum **Kurgebrauch** sind diese gesunden, vorzüglich mundenden Früchtesäfte pur und mit Quell- oder besser kohlensäurehaltigem Wasser

herrliche Getränke! [4835

Privat-Koch- u. Haushaltungsschule

bei ganz beschränkter Schülerinnenzahl.

Per Monat 70 bis 80 Frs. je nach besonderen Ansprüchen.

Jede Schülerin wird nach der Eigenart ihrer Auffassung unterrichtet. Besondere Wünsche für nur eine bestimmte Abteilung der Kochkunst (vegetarische Küche, Backen etc.) werden berücksichtigt. Theorie und Praxis im Berechnen und Zusammenstellen von Küchenzeddeln für bestimmt gegebene Verhältnisse. Häusliche Buchhaltung. Uebung in den fremden Sprachen. Piano. Grosser Garten. Kursdauer je nach dem Ziel der Ausbildung. Referenzen von früheren Zöglingen zur Verfügung. Anfragen unter Chiffre „Häusliche Ausbildung" werden prompt beantwortet. [4698

Kurhaus und Parkhotel Lungern

(H 2453 Lz) Luftkurort I. Ranges (am Lungernsee). [4828

757 Meter über Meer. Station der Brünigbahn.

Sehr komfortables Familienhôtel (140 Betten) in wunderschöner Lage. Modernster Comfort (grosses Vestibül, Lift, elegante Unterhaltungsräume), **Table d'hôte** an kleinen Tischen. Park und Garten, Lawn-Tennis. Seebadanstalt, Ruder- und Angelsport. Grosse Tannenwaldungen, staubfreie Spazierwege. Pensionspreis im Juni und September Fr. 5—6, im Juli und August Fr. 6—10. Prospekte bereitwilligst durch **J. Imfeld & Cie.**

Probe-Exemplare

der „Schweiz. Frauen-Zeitung" worden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Reine Ziegenmilch

aus der Molkerei Klosterhof in Muri ist **der beste Ersatz für Muttermilch.** Die Milch ist während 2 Jahren an der **Pflegerinnenschule** Zürich mit **bestem Erfolg** erprobt worden. [4832

Aerztlich empfohlen bei Ausschlägen der Kinder (Milchschorf), bei Schwächen und Blutarmut, bei Verdauungsstörungen, Verstopfung.

Depot für Zürich: G. L. Martenot, Comestibles, Weinplatz.

[4838

KAFFEE
K
BISCUITS
CHOCOLATS
CACAO
THEE

Malzkaffee Bonbons

Kaiser's 4574

Kaffee-Geschäft

1000 Verkaufsfilialen.

Verkauf mit 5 % Rabatt.

Postversand nach auswärts.

Centrale:

Basel, Güterstr. 311.

Fleurin

ist für alle Topf-, Kübel- und Freilandpflanzen das **beste und einfachte**

Düngmittel.

Garantierter Gehalt an Phosphorsäure, Kali und Stickstoff. Mit vielen I. Preisen prämiert. Glänzende Zeugnisse von Fachleuten. **„Fleurin"** ist nur echt, wenn in Originalpackung à 60 Cts., Fr. 1.20; 2.—; 3.60 etc.

Erhältlich in Samen- und Blumenhandlungen, Droguerien etc. oder direkt vom Fabrikant [4834

Alphons Hörning, Bern.

Alpenluftkurort — Schimbergbad — 1425 m ü. M., bei Luzern (Schweiz)

Kurhotel mit 160 Betten. **Aussichtsreichste** Lage. Ausgedehnte Waldspaziergänge. Stärkste Natrium-Schwefelquelle der Schweiz. **Ausserordentliche** Erfolge bei Krankheiten der Verdauungs- und Harnorgane, den Hautkrankheiten und Affektionen der obern Luftwege etc. Neue **Badeeinrichtung,** Inhalatorium, Nasenduschen. Kurarzt im Hotel. Eigene Alpwirtschaft. Gesellschaftsspiele und Tanz. Fahrpost. Telegraph. Telephon. Billige Pensionspreise. Näheres durch Prospekt. 4789] **Familie Genelin,** Besitzer.

Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und **Berner-**

Halblein,

stärkster, naturwollener **Kleiderstoff,** für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten umgehend [4611

Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.

Versandt feinster Rivièra-Olivenöle.

E. Sulzberger in **Horn** a. Bodensee. [4820

Man bittet, Muster, Preise und Conditionen zu verlangen.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

in einfachster und feinster Ausführung

Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

PIANOS

ALFRED BERTSCHINGER

OETENBACHSTR. 24

1. STOCK ZÜRICH I

HARMONIUMS

[3919

Bad Fideris

Kanton Graubünden, 1000 m ü. M.

Geöffnet vom 1. Juni bis Ende September.

Der eisenhaltige Natronsäuerling der von jeher hochgeschätzten

Heilquelle von Fideris

wird zu Trinkkuren empfohlen: Blutarmen, Magen-, Hals- und Nierenkranken, sowie Rekonvaleszenten. — **Mineralbäder, Moorbäder, Kohlensäurebäder.** — Kurarzt: Dr. med. R. Hugentobler. — Prospekte u. Erledigung von Anfragen durch 4798] Die Badedirektion: B. Ziltener.

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**
sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

Dr. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt. [4619

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's" Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

Henckell & Roth's

Lenzburger Confitüren

in den beliebten und praktischen

5 Kilo Eimern

sind als die besten überall bekannt. Hergestellt aus frischen Früchten, enthalten sie das herrliche Aroma und den köstlichen Geschmack der frischen Frucht in bisher unerreichtem Maasse. — Lenzburger Confitüren stellen sich billiger als im Haushalt eingemachte Früchte und sind in 19 verschiedenen Sorten auch in Eimern und Kochtöpfen à 10 und 25 Kilo, sowie in Flacons à ca. 1/2 und 1 Kilo

in allen besseren Handlungen zu haben.

Conservenfabrik Lenzburg
v. Henckell & Roth. [4731

KURHAUS PASSUGG.

3/4 Std. ob Chur
829 M. üb. M. Schweiz

Komfortables Hotel mit 175 Betten. Eröffnung 1. Mai. Angenehmster Frühjahrs-Aufenthalt. Elektr. Zimmerheizung. — Pension inkl. Zimmer von Fr. 8.— an. Reduzierte Preise in der Vor- und Nachsaison.

Kurmittel: **Vorzügl. stark alkalische** und milde **Natron-** und **Eisensäuerlinge.** Eine **Jodquelle** mit hohem Natrongehalt. **Stahl-, Sool-** und **Kohlensäurebäder,** modern eingerichtete **Hydrotherapie.** Terrainkuren. Elektr. Vier-Zellen-Bad; elektrisches Glühlichtbad. [4758

Indikationen: **Chron. und subakuter Magen- und Darmkatarrh, Gallensteine, Leber-, Nieren- und Blasenleiden; allgemeine Schwäche, Bleichsucht und Blutarmut, Zuckerharnruhr, Fettleibigkeit, Gicht; Herzmuskelaffektionen, Neurasthenie; Folgen der Tropenkrankheiten; Nikotin- und Alkoholmissbrauch. Drüsenleiden, Kropfbildung, Skrophulose; Verkalkung der Adern; Glaskörpertrübungen. — Kurgemässe Küche. Kurtisch für Diabetiker und Magenkranke.**

Prachtvolle, staubfreie Lage, 5 Minuten von der wildromantischen Rabiusaschlucht entfernt. Neue **windgeschützte** Wandelbahn. Ausgedehnte, **ebene** Weganlagen im nahen Wald.

Prospekte und nähere Auskunft durch [H 813 Ch]

Kurarzt: **Dr. Scarpatetti.** Die Direktion: **A. Brenn.**

Der Amerikaner.

So betitelt Gabriele Reuter, die rühmlichst bekannte Dichterin, ihren jüngsten Roman, der jetzt in der „Gartenlaube" erscheint und vielleicht ihr reifstes Werk ist. Im Rahmen einer überaus lebhaften Handlung schildert der Roman das Aufeinanderprallen moderner, von dem Geist des Amerikanismus befruchteter Ideen mit der verträumten Auffassung einer morsch gewordenen Adelskultur. — Probenummern der „Gartenlaube" mit dem Romananfang kostenlos durch jede Buchhandlung.

[4826

4510

Luftkurort Eichenberg

Telephon Za 1960 G **am Hallwiler See (Aargau)** 4805 **Telephon**

Herrliche Rundsicht. Staubfreie Luft. Tannenwälder. 650 m. ü. M. Eigene Landwirtsch. Fester Preis Fr. 4—4.50 per Tag, alles inbegriffen. Prosp. grat.

Neues vom Büchermarkt.

Selbsterziehung. Herzensworte an die deutsche Frau von J. von Brun-Barnow. Gotha 1907. Friedrich Andreas Perthes, Aktiengesellschaft. Preis: broschiert Mk. 2.40; elegant gebunden Mk. 3.60.

Die bereits früher als Schriftstellerin aufgetretene Verfasserin bietet in diesem Werke ein wahres Schatzkästlein edler und wertvoller Gedanken und Ratschläge für die Erziehung, besonders die Selbsterziehung des weiblichen Geschlechts. Die Frauenfrage steht ja im Vordergrunde des allgemeinen Interesses und wird sobald nicht aus dieser Stelle verdrängt werden; zahlreich sind die Versuche und Vorschläge zu ihrer Lösung, und der Weg, den die Verfasserin einzuschlagen lehrt zur Reinerhaltung des Familienlebens als des stärksten Bollwerks gegen die modernen umstürzlerischen Gedanken, ist sicher der einzige und beste zur Erziehung der Frauen zu guten Müttern, die ihre Kinder wiederum zu brauchbaren und nützlichen Gliedern der Gesellschaft zu erziehen imstande sind. In edler Sprache und in einer durch zahlreiche Beispiele belebten Darstellung bespricht die Verfasserin die Ehe, den Einfluß der Frau im häuslichen und sozialen Leben, das Daheim und die Schule, die Glaubensfrage, Kinderleben und Elternrechte, Pflicht und Arbeit, die richtige Einteilung der Mittel, Ordnung und Reinlichkeit, Herzenstakt und Anmut, Selbstbeherrschung und Friedfertigkeit, den Wert guter Lektüre und noch manche andere Frage, die der vornehmste Beruf der Frau, ihre Stellung als Mutter und als Haupt und Mittelpunkt der Familie, aufwerfen läßt. Aus der Praxis für die Praxis geschrieben, eignet sich somit das Werk, das vom Verlage in sehr ansprechender Weise ausgestattet ist, vorzüglich zu Geschenkzwecken und wird, richtig benutzt, in jeder Familie, in der Hand der Mütter, wie der heranwachsenden Töchter, Nutzen stiften und Segen spenden.

Der Weg zum Ruhme. Roman von Georges Ohnet. Geheftet Mk. 3.—, gebunden Mk. 4.—. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Die alte Lehre, daß ein starkes Talent den Weg zum echten Ruhme nur dann finden kann, wenn ein starker Charakter sein Führer ist, predigt hier der bekannte französische Romancier in der Form eines glänzenden Gesellschaftsromans, in dem er all die Eigenschaften entfaltet, denen er seine große Gemeinde verdankt. Der Komponist Olivier Derstal hat seine Laufbahn mit einem großen und verdienten Erfolg begonnen, aber innerlich noch nicht gefestigt genug, beraubt er sich selbst der Freiheit, die ihm zum Schaffen nötig ist, indem er eine amerikanische Milliardärstochter heiratet und durch seine Frau und deren Familie gezwungen wird, dem nichtigen gesellschaftlichen Treiben der großen Welt seine Zeit zu opfern. Im letzten Augenblick, als er schon nahe daran ist, sich selbst und die Achtung der andern völlig zu verlieren, zerreißt er die goldnen Ketten; nach schwerem innerem Kampf trennt er sich, trotz gegenseitiger aufrichtiger Neigung, von seiner Frau, um wieder ganz seiner Kunst zu leben, die ihm durch neue vertiefte Erfolge das Opfer reichlich lohnt, das er ihr gebracht. Wie es sich bei Ohnet von selbst versteht, ist diese an sich einfache Handlung äußerst spannend vorgetragen und mit farbenreichen Schilderungen aus der Gesellschaft durchflochten, so daß dieser „neue Ohnet" als vortreffliche Unterhaltungslektüre empfohlen werden kann.

Die Verwirklichung eines schönen Traums.

Die Hebung der Rauchplage in den Städten ist ein Problem, das die Heizungstechniker schon lange beschäftigt. Allen bisherigen Heizungsmethoden haftete, wie Franz Bendt im 11. Heft der illustrierten Zeitschrift „Ueber Land und Meer" (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt) ausführt, der prinzipielle Fehler an, daß man das Heizmaterial von oben aufschüttete. Die Zufuhr von oben muß die Glut fühlen und das gefürchtete Resultat — schwarze dicke Rauchwolken — erzeugen. Durch diese Beobachtung ist die Technik neuerdings zu dem Prinzip der Unterfeuerung gekommen. Aber erst dem Ingenieur Karl Wegener ist es durch reife theoretische Erörterungen gelungen, die Lösung der Unterfeuerungsfrage vollkommen herbeizuführen. Ein kleiner hydraulich bewegter Stempel drückt hierbei das frische Heizmaterial vorwärts und durch einen kegelförmigen Rost nach oben an die glühenden Kohlen heran. Ein kleiner Kasten oberhalb des Stempels birgt die Stückkohlen im Vorrat. Die Dämpfe, die entstehen, wenn die frischen Kohlen von unten die weißglühende Oberschicht treffen und durchdringen, zerfallen in Kohlensäure und Kohlenoxyd. Die Bildung von Rauch ist dabei vollkommen ausgeschlossen. Wie die Einführung der Wegenerfeuerung auch ein wenig vom Glück begünstigt wurde, davon berichtet ein kleines Histörchen: Man erzählt, wie der Kaiser im Winter 1902 an einem Fenster des Schlosses Monbijou in Berlin lehnte und mit Mißbehagen die schwarzen Rauchwolken eines kleinen Schornsteins beobachtete, der zum Schlosse gehört. Er rief einen Beamten herbei und forderte in seiner impulsiven Art, daß das umgehend abgestellt werden solle. Die bekannten Methoden versagten. Die neue Unterfeuerung brachte Hilfe. Im Schloß Monbijou wurden die ersten großen Anlagen der neuen Erfindung ausgeführt.

Abgerissene Gedanken.

Wenn der Verliebte zum größten Opfer bereit ist, nennt ihn der Nüchterne Egoist. —D.

* * *

Die Verliebten sind nie unzugänglicher, als wenn sie am zugänglichsten sind. —D.

Die erste Runzel ist der erste wahre Verdruss der schönen Frau. Man gebe ihr daher das Mittel, dieselbe wieder loszuwerden. Dazu genügt die Anwendung der vortrefflichen **Crème Simon,** welche der Oberhaut ihre Elastizität wieder gibt, indem sie diese Falten verschwinden macht, die ein leidiges Anzeichen von vielen andern Runzeln ist, wenn man sich nicht vorsieht. Man gehe weiter in der Behandlung der Haut und wende **Reispuder Simon** an, welches als reiner Stärkereis garantiert und somit besser ist als alle gewöhnlichen Puder, die aus Talg fabriziert sind. Dadurch erhält man sich ein **frisches Aussehen bis zum höchsten Alter hinauf.** (O 3601 c) [4506

Kandersteg

1200 Meter über Meer. **Berner Oberland** (Schweiz)

Route: Gemmi-Leuk-Zermatt (von Thun oder Interlaken.) ▣ Täglich 2 Postkurse von Bahnstation Frutigen (zwei Stunden).

Klimat. Luftkurort und Touristenstation I. Ranges (1000 Betten)

Sommer- und Winterresort

Auf ebenem Hochplateau inmitten gigantischer Hochgebirgs- und Gletscherszenerien gelegen. Ausganganspunkt für Hochgebirgstouren in grossartige Schnee- und Eisregionen, Uebergänge ins Gebiet der Jungfraukette, nach Mürren etc. 5 Klubhütten. Tüchtiges Führercorps, prächtige Spaziergänge und Ausflüge im Thal, speziell zum weltberühmten **Blausee** u. **Oeschinensee,** sowie ins **Gasterntal, Gemmi** etc. etc. (H 3609 J)

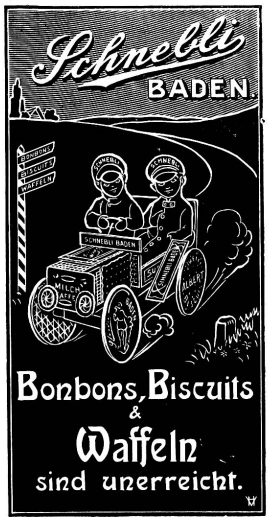
Zahllose Wasserfälle. Reiche Alpenflora. Vorzügliche Wasserversorgung. Elektrisches Licht. Privat-Chalet. Lawn-Tennis.

Angenehmster Aufenthaltsort für Gesunde und Erholungsbedürftige.

Hôtels und Pensionen: **Adler, Alpenblick, Alpenrose, Bären, Bellevue & Central, Blümlisalp, Kurhaus, Parkhôtel, Gemmi, Grand Hôtel Kandersteg, Hôtel Müller, Oeschinensee, Schwarenbach, Grand Hôtel Victoria.**

Protest., engl., kath. Gottesdienst. **Kurarzt Dr. Biehly.**

Prospekte durch die Hôtelbesitzer und das **Verkehrsbureau Kandersteg.** [4829



[1274 H 1000 Z)

Walliser Spargeln

Tagesernte, I. Qualität, 2½ Kg. Fr. 3 50; 5 Kg. Fr. 6.50. II. Qualität Fr. 3 — und Fr. 5.50, franko. (H 23, 184 L)

4836] **Em. Felley,** Handgt. **Saxon.**

Sichere Existenz.

Infolge eingetretener Familienverhältnisse ist in industrieller, gewerbreicher Ortschaft des Toggenburgs (Eisenbahnknotenpunkt) ein seit vielen Jahren mit gutem Erfolg betriebenes

Ladengeschäft

— Restenlager, Mercerie, Passementerie etc. — sofort zu verkaufen. Am liebsten samt dem sehr günstig nächst dem Bahnhof gelegenen Geschäfts- und Wohnhaus. Nachweisbar solventen Persönlichkeiten werden sehr annehmbare Bedingungen gestellt. Gefl. Anfragen unter Chiffre W X 4814 befördert die Expedition. [4814

Jakobsbad, Appenzell J.-Rh. 876 M. ü. M.

Bad- & Molkenkuranstalt

1. Juni 1907. **Eröffnung** 1. Juni 1907.

Station der Appenzellerbahn. — Telephon.

Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind. Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für **hartnäckige chron. Rheumatismen aller Art.** Aeusserst milde Lage; frische reine Alpenluft. **Molken, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchenbäder. Soolbäder und andere chem. Zusätze. Sonnenbäder. Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausflüge und Gebirgstouren.** Kurarzt: **Dr. Rechsteiner in Urnäsch.** Sorgf. Bedienung, gute Küche, frisch renovierte Zimmer mit elektr. Beleuchtung. Pensionspreis Fr. 4.50 bis 6.—. (Za G 892)

Prosp. wird franko zugesandt.

[4889 Es empfiehlt sich bestens **Joh. Elser-Sager,** vorm. **A. Zimmermann.**

4 Geschäftsbücher, Fr. 6

für Handwerker u. Geschäftsleute.

Hauptbuch, praktisch eingeteilt . . . . . Fr. 2.50
Journal-Tagebuch . . . „ 2.—
Kassabuch mit netter Einteilung . . . . „ 1.50
Fakturenbuch, übersichtlich eingerichtet . . „ 1.80

Versende alle 4 Bücher statt zu Fr. 7.80 zu nur Fr. 6.—.

Schreibbücherfabrik

A. Niederhäuser

Grenchen. [4514

FELDER-CLÉMENT
CHEM. WASCHANSTALT & CHEM. FÄRBEREI
LUZERN

4772] (H 121 Lz)